

Best Practice

10 Tipps wie ein Automobilunternehmen mehr Follower und Retweets generieren kann

1. Nutze Bilder in einem Tweet

Die Anzahl der Retweets erhöht sich um das Doppelte, wenn ein Bild in einem Tweet eingebunden ist. Auch Bewegtbilder werden öfter retweetet als der reine Texttweet.

2. Spreche die Emotion der Follower an

Durch die Einbindung von z. B. unterhaltsamen Bildern kann man schnell eine emotionale Reaktion der Follower hervorrufen.

Aber: jeder Follower ist anders und jeder lässt sich durch andere Emotionen ansprechen. Daher: Emotionale Abwechslung beim Tweeten von Bildern, Texten oder Videos → jeder wird angesprochen → mehr Retweets → mehr Follower

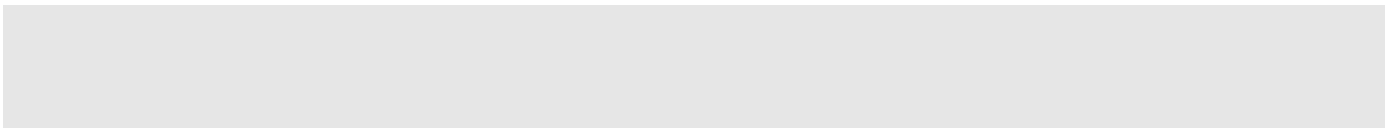
3. Greife aktuelle Themen auf

Filme wie "Iron Man", in denen die eigenen Modelle vorkommen, wecken das Interesse der Follower. Somit lassen sich automobilferne mit automobilnahen Themen verbinden – die Anzahl der Retweets steigen.

4. Tweete über abwechslungsreiche Themen

Follower wollen sich nicht nur mit einem Auto identifizieren, sondern mit dem Lebensgefühl und den Werten eines Unternehmens. Daher gilt es, mehr automobilferne, als automobilnahe Themen zu bringen.

Aber: die automobilfernen Themen sollten mit den eigenen Werten überstimmen und die entsprechende Zielgruppe ansprechen.



5. Tweete um 9 oder um 17 Uhr

Vor und nach der Arbeit sind die meisten Follower online und schauen in den Twitterstream rein. Die idealen Zeitpunkte für einen Tweet sind daher um 9 und 17 Uhr.

6. Folge und dir wird gefolgt

Auf der Suche nach mehr Followern und potenziellen Influencern ist es hilfreich, Influencern zu folgen. Also den Followern, die regelmäßig tweeten und eine große Anzahl an Followern haben.

Wer viel gibt, bekommt noch mehr zurück. Und: es ist nicht entscheidend, viele Follower zu haben, sondern die aktiven Influencer für sich zu gewinnen.

7. Frage und du bekommst Antworten

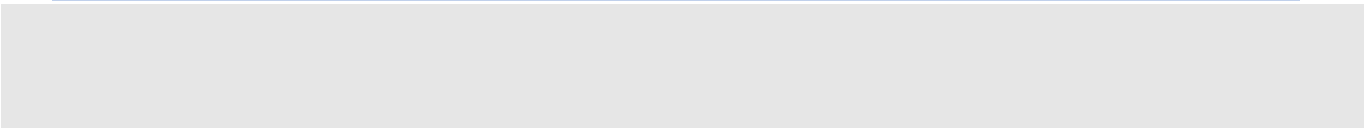
Durch Fragen, wann die letzte Spritztour mit dem Auto war oder wohin die letzte Reise ging, wird eine Interaktion zwischen Followern und Automobilunternehmen aufgebaut. Retweets und Antworten sind die Folge → mehr Follower.

8. Rege zum Mitmachen an

Mitmachen ist die Devise! Durch Aufforderungen wie z. B. „Schicke uns ein Bild vom schönsten Trip mit deinem Auto“ werden die Follower zum Mitmachen aufgefordert. Retweets und Antworten sind die Folge → mehr Follower, möglicherweise durch virales Verbreiten

9. Antworte auf Fragen

Kunden haben Fragen zu Produkten, Veranstaltungen oder zum Unternehmen. Dank Twitter können diese in Echtzeit beantwortet werden. Beantwortete Fragen an das



Unternehmen suggerieren Nähe und machen potenzielle Follower auf den Account aufmerksam.

Aber: Mit einer größer werdenden Followeranzahl nehmen die Fragen und Kommentare zu → größeres Team

10. Kenne die Zielgruppe deines Accounts

Unterschiedliche Zielgruppen benötigen unterschiedliche Twitteraccounts. Auf dem ersten Blick sollte für den Follower erkennbar sein, für welche Region getweetet wird und welche Zielgruppe angesprochen wird (Kleinwagen, Nutzfahrzeuge, Finanzierung).